

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.08.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 20.10.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

10181-E9-0003

Hochschule Wismar

Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Vergabenummer

Leistung

25E0190R

VE 3.02_Baustelleneinrichtung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlage 1: Sanktionen der EU gegen Russland
 Erhebungsbogen zur Erfassg. der AN und ggf. der UAN bei Vergaben im überschwelligen Bereich

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- Erklärung zum Datenschutz
- mind. 3 Referenzen und Befähigungsnachweise für Ausführung von Baustelleneinrichtungen

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 Erhebungsbogen zur Erfassung der Auftragnehmer bei Vergaben im oberschwelligen Bereich
 Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer bei Vergaben im oberschwelligen Bereich

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 10181-E9-0003	Baumaßnahme: Hochschule Wismar
Vergabenummer: 25E0190R	Leistung: VE 3.02_Baustelleneinrichtung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik		
Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen
							(Teil-) Leistungen



	Vergabenummer	Datum
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik		
Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)
- Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

- min. 3 Referenzen und Befähigungsnachweise für Ausführung von Baustelleneinrichtungen

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Erklärung zum Datenschutz

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- Erhebungsbogen zur Erfassung der Auftragnehmer bei Vergaben im oberschwelligen Bereich
- Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer bei Vergaben im oberschwelligen Bereich

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-E9-0003	Hochschule Wismar

Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Vergabenummer	Leistung
25E0190R	VE 3.02_Baustelleneinrichtung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	25E0190R
---------------	----------

Baumaßnahme

Hochschule Wismar**Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**

Leistung

VE 3.02_Baustelleneinrichtung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 20.10.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 17.11.2025
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:
voraussichtliche Vorhaltung bis: 14.11.2028**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik		
Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10181-E9-0003**Vergabenummer **25E0190R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Hochschule Wismar**Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**

Leistung

VE 3.02_Baustelleneinrichtung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik		
Leistung VE 3.02 Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 10181-E9-0003	Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik
Vergabenummer 25E0190R	Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik		
Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0190R	
Baumaßnahme Hochschule Wismar Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umweltechnik		
Leistung VE 3.02_Baustelleneinrichtung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

10181-E9-0003

Hochschule Wismar

Leistung

25E0190R

VE 3.02_Baustelleneinrichtung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PROJEKTbeschreibung

Allgemeine Entwurfsbeschreibung

Auf dem Areal der Hochschule Wismar soll ein Laborgebäude für die Fakultät Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik (MVU) errichtet werden. Das MVU-Gebäude gliedert sich in 3 Bereiche:

- 3-geschossiger Laborbau mit Mittelflurerschließung
- 2-geschossiger Technikriegel
- 1-geschossige Forschungshalle

Das Gebäude ist nicht unterkellert und es ist ein Retentionsgründach mit einer PV-Anlage sowie 2x Tischrückkühlern und diversen Technikaufbauten geplant. Es ist eine Fassade aus umlaufenden Holzlamellen vorgesehen. Für die Nordseite im Erdgeschoss und auch im Bereich des Haupttreppenhauses sind Pfosten-Riegel-Fassaden geplant. Fenster, Tore und Türen werden aus Metallprofilen hergestellt. Zudem wird in Teilbereichen eine bodengebundene Fassadenbegrünung angeordnet.

Lage

Der Campus der Hochschule Wismar befindet sich westlich vom historischen Stadtkern der Hansestadt Wismar im Ortsteil Weidendamm. Das ausgewählte Baugrundstück auf dem Hochschulgelände befindet sich auf der östlichen Seite. Der geplante Neubau MVU wird städtebaulich zwischen dem Haus 7 der Fakultät Gestaltung und der Kita "Wellenreiter" verortet.

Baugrundstück: Philipp-Müller-Straße 14

23966 Wismar

Zufahrt: über die Bürgermeister-Haupt-Straße (Hauptzufahrt) und die Philipp-Müller-Straße (Nebeneinfahrt)

Erschließung / Stellplätze

Die technische Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über den Hochschulcampus gesichert. Die Medienererschließung erfolgt über das Hochschulnetz, dabei sind Leistungsmengen des bestehenden Netzes mit den Bedarfen des Neubaus abgeglichen worden. Mit der Baumaßnahme MVU werden zudem Trafos im Gebäude errichtet.

Außerdem ist auf der östlichen Seite des geplanten Neubaus MVU eine eingezäunte Außenlagerfläche mit Durch- bzw. Umfahrungsmöglichkeit für die Feuerwehr angeordnet. Für die An- und Belieferung dieser Fläche wird eine asphaltierte Versorgungsstraße errichtet, die auch einen Teil der gemäß Stellplatzsatzung "Gesamtcampus" (siehe Anlage Stellplatznachweis) geforderten Stellplätze in Ausführung als Rasengitter anschließt.

Grundbuchliche Eintragungen

Das Grundstück befindet sich in Landesbesitz.

Bedarfsbeschreibung / Nutzungskonzept

Zurzeit sind die Labore des Studienganges MVU an verschiedenen Standorten (z.B.: Baumweg, ...) und auch dem Campus der Hochschule verstreut untergebracht. Dies ist ineffizient und die jeweiligen Wege zeitaufwändig und umständlich. Zudem sind einige der technischen Anlagen nicht mehr zeitgemäß und die technischen Anforderungen bspw. an die Gerätekühlung sind nicht mehr erfüllt.

Der Neubau soll alle relevanten Lehr- und Forschungsbereiche in einem Gebäude vereinen, um effizienteres und zeitgemäßes Arbeiten unter technisch hochwertigen Bedingungen zu gewährleisten.

Funktionale Gliederung

Das Laborgebäude gliedert sich wie v.g. in 3 Bereiche: den 3-geschossigen Laborbau mit Mittelflurerschließung, den 2-geschossigen Technikriegel und die 1-geschossige Forschungshalle. Teile der Forschungshalle werden über zwei Geschosse geführt.

Im Erdgeschoss sind der Haupteingang, die Garderobe, Sanitäräume, die haustechnischen Anschlussräume, die allgemeinen Forschungsbereiche sowie die Zugänge zur Halle mit deren entsprechenden Funktionen verortet. Im 1.Obergeschoss befinden sich im Geschossbau diverse Seminar- und Laborräume sowie im Bereich der sog. "Dunkelzone" zur Halle die Umkleiden mit zugehörigen Nassräumen, sowie Technikflächen. Das 2.Obergeschoss beherbergt vor allem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Büroräume, Beratungsräume sowie ein TGA-Labor und weitere Technikflächen. Ein 2-geschossiger Technikriegel befindet sich zwischen der Halle und dem 3-geschossigen Laborbau.

Die Forschungshalle wird über den zentralen Eingang des Verwaltungs- und Laborgebäudes erschlossen. In der Halle sind verschiedene Prüfstände sowie Laborräume angeordnet.

Versorgungskonzept

Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Nutzungen, ist der Umfang der technischen Anforderungen sehr komplex, woraus eine hohe Anzahl an verschiedenartigen technischen Anlagen resultiert.

Die Beheizung des dreigeschossigen Laborgebäudes erfolgt über eine Fußbodenheizung. In der Forschungshalle kommen dagegen Plattenstrahler zum Einsatz. Mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie Geothermie erfolgt die Wärmeerzeugung und tlw. Kühlung des Gebäudes.

Eine Photovoltaikanlage ist auf dem Dach und ein BHKW (nur zu Lehrzwecken) im Erdgeschoss der Halle vorgesehen.

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 3.02 - BAUSTELLENEINRICHTUNG

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Gewerke:

Gewerk 1 Baustelleneinrichtung

Anlagen zum Leistungsverzeichnis 3.02:

BE-Plan, Lageplan:

- MVU-10181E90003-ARC-5-0-AB-00-000-LAGEPLAN ARCHITEKTUR ABBRUCH

- MVU-10181E90003-ARC-5-0-LP-00-000-LAGEPLAN ARCHITEKTUR NEUBAU

- MVU-10181E90003-ARC-5-0-BE-00-000-BE-PLAN

Grundrisse :

- MVU-10181E90003-ARC-5-0-GR-01-000-GRUNDRISS FU

- MVU-10181E90003-ARC-5-0-GR-00-000-GRUNDRISS EG

Außenanlagen:

- 250523-MVU-Überlagerung mit BE Ausschnitt

- 250523-MVU-Aufbaudetails-LP3-Auszug

Gutachten :

- Geotechnischer Bericht v. 09.12.2020 einschl. Anlagen 1-8

- Geotechnischer Bericht Nr. 2 v. 16.08.2023 einschl. Anlagen 1-7

Kampfmittel:

- Karte Munitionsbergung v. 19.02.2024

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Auf Grund des laufenden Hochschulbetriebes sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die allgemeine Arbeitszeit ist auf

Montag - Samstag von 6:00 bis 22:00 Uhr zu beschränken.

Zusätzliche Zeiten, auch an den Wochenenden, sind in

Absprache mit dem AG zu vereinbaren.

2. Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein

Mindestmaß zu beschränken und mit der örtlichen Bauleitung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>mindestens 5 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn abzustimmen.</p> <p>Insbesondere ist Rücksicht auf die Prüfungszeiten zu nehmen.</p> <p>3. Vorhandene Zufahrten und Wege zum Hochschulgelände sind jederzeit freizuhalten und dürfen nicht beschädigt und/oder mit Fahrzeugen oder Baumaterialien blockiert oder eingeschränkt werden.</p> <p>Die Bürgermeister-Haupt-Straße (Hauptzufahrt) und die Philipp-Müller-Straße (Nebeneinfahrt) sind als Feuerwehruzufahrten ständig freizuhalten.</p> <p>Notarzt- und Rettungsfahrzeuge haben grundsätzlich Vorfahrt. Ihnen ist unverzüglich der Fahrtweg freizugeben.</p> <p>4. Die Parkplätze, die sich innerhalb des gesamten Campus- Innenbereiches befinden, dürfen nicht zum Abstellen von Baufahrzeugen oder privaten Fahrzeugen der Arbeitnehmer genutzt werden.</p> <p>5. Die Feuerwehruzufahrt zur Kita Wellenreiter am Recyclinghof ist über die gesamte Bauphase freizuhalten.</p> <p>ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN</p> <p>DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN</p> <p>Dokumentationsunterlagen sind für alle neu einzubauenden Baumaterialien und Bauteile anzufertigen und dem AG nach Aufforderung oder spätestens vor Abnahme der Leistungen zu übergeben. Anzahl: 2 x Papier, 1x digital Pdf-Datei (per Mail oder USB-Stick)</p> <p>Aufwendungen für die Erstellung von Dokumentationsunterlagen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>SIGEKO Sicherheits- und Gesundheitskoordination Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.</p> <p>Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.</p> <p>Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung, den geltenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, der Arbeitsstättenverordnung und dem Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.</p> <p>Durch alle Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachauftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung auf dem Formblatt vom SiGeKo "ergänzende Gefährdungsbeurteilung" auszufüllen,</p> <p>eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort</p>		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vorzuhalten sowie dem SiGeKo, Herr Meyer, Tel: +49 3860 501507, meyer.iab@t-online.de zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung,

den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können

mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

VORBEMERKUNGEN TYP 1 FÜR NACHHALTIGES BAUEN GEMÄSS BNB

1. Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen gemäß BNB

Das Bauvorhaben wird als nachhaltiges Gebäude geplant und ausgeführt. Für den Bauherren sind daher die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe sowie die Minimierung von Umweltbelastungen durch die Baustelle besonders wichtig. Mit Fertigstellung des Gebäudes beabsichtigt der Bauherr eine Zertifizierung nach BNB durchführen zu lassen. Diese beinhaltet vor allem eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Die vom Bauherrn in der Planung definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Baustoffen und Bauprodukten sind zwingend einzuhalten.

Der Bieter ist aufgefordert, möglichst umweltfreundliche und schadstoffarme Baustoffe und Bauprodukte einzusetzen. Die Bauprodukte und -materialien sollen so gewählt werden, dass Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit und Reinigungsfreundlichkeit gewährleistet werden.

2. Vorgaben Baustelle

- Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle zu sortieren.
- Eine lärmarme Baustelle ist grundsätzlich anzustreben. Dazu sind soweit technisch möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. In den Schutzzeiten werktags 20:00 bis 6:00 Uhr sowie am Wochenende ist Baustellenlärm prinzipiell auszuschließen.
- Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung von Staub sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren einzusetzen. Die Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten.
- Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Es ist auszuschließen, dass kein mit folgenden H-Sätzen und dem Gefahrensymbol gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



H300, H310, H330	Akute Toxizität
H340	Keimzell-Mutagenität Muta. 1A / 1B
H341	Keimzell-Mutagenität Muta. 2
H350	Karzinogenität Carc. 1A / 1B
H351	Karzinogenität Carc. 2
H360	Reproduktionstoxizität Rep. 1A /1B
H361	Reproduktionstoxizität Rep. 1A /1B
H400	akut gewässergefährdend

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

H400, H410, H411, H412, H413	chronisch gewässergefährdend
H420	Ozonschicht schädigend
H334	Sensibilisierung der Atemwege
H317	Sensibilisierung der Haut
PTB-Eigenschaft	persistent, bioakkumulierend und toxisch
vPvB-Eigenschaft	sehr persistent und sehr bioakkumulierend

- Der Boden auf und um die Baustelle ist soweit technisch möglich vor unnötigen Verdichtungen zu schützen.

3. Anlage Schadstoffvorgaben

GRUNDSÄTZLICHE VORGABE:

maximaler Anteil 0,1 % besonders besorgniserregenden Stoffe nach CLP- / REACH Verordnung mit sensibilisierenden, humantoxischen oder umweltgefährdenden Eigenschaften oder besonders besorgniserregende Stoffe.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

ZTV- Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

für das Los Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen, die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Der sachliche Geltungsbereich betrifft alle Bauleistungen, die in der Regel nicht körperlich in das Bauvorhaben eingehen, aber zu seiner Herstellung erforderlich sind. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

DIN 18920 - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei

Baumaßnahmen

DIN EN 12352 - Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn- und Sicherheitsleuchten
DIN EN 60439-5 - Niederspannungs- Schaltgerätekombinationen - Teil 5:

Besondere Anforderungen für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen in Energieversorgungsnetzen

Darüber hinaus sind zu beachten:

- Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen;
- Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (BaustelleneinrVV HA)
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen zur Ausführung Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

1. Bauteile

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen.

2. Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig

vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich

zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein

Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

3. Auf Verlangen ist vor Einrichten der Baustelle ein Baustelleneinrichtungsplan durch den AN

zu erstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen. Dabei ist planend zu gewährleisten, dass etwaige Vermessungsarbeiten, sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme nicht behindert werden.

4. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet.

Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten.

Das gilt auch für Materiallagerungen.

5. Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der

Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

6. Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der

Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die

Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei

zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

7. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu

treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle,

insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

8. Zeitversetztes Aufbauen und zeitversetztes Abbauen:

Es besteht kein Anspruch auf Aufbauleistungen und Abbauleistungen der Baustelleneinrichtungen in

jeweils einem zusammenhängenden Termin.

Die beschriebenen Baustelleneinrichtungen erfolgen mind. in 6 zeitlich unterbrochenen Ausführungsabschnitten entsprechend des Baufortschrittes, Ausführungen der Baustelleneinrichtung

mit zeitlichen Unterbrechungen:

- Aufstellen Baucontainer Sanitär/Büro in zwei Abschnitten
- Aufstellen mobile Toiletten
- Umbau Parkplatz
- Herstellen Baustraße, Stand- und Lagerflächen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Erstellen Bauschild

- Rückbauarbeiten

Die durch den Baustellenverkehr genutzten Abschnitte der Zufahrtstraße zu den Hochschulgebäuden sind in regelmäßigen zeitlichen Abständen und nach besonderer Aufforderung durch den AG zu reinigen.

9. Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

- Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen

Teilen derselben zu informieren.

- Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

- Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen

Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

10. Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des

Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden

vorzunehmen (z.B.Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

11. Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die

laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

1.1 SICHERUNG BAUSTELLE UND BAUSTELLENZUGANG

1.1.10 Bauschild herstellen, auf- und abbauen, Höhe/Breite=3,50m/3,00m

Herstellung, Lieferung, Montage und Demontage sowie Entsorgung eines Bauschildes gem. Planungsvorgaben des Architekten / Vorgabe des Bauherrn

einschließlich Tragkonstruktion zur sicheren Aufstellung, Untergrund unbefestigt,

Wahl des Tragwerks, Schilder und der Befestigung nach Wahl des Bieters, jedoch Ausführung als stabile, solide, wetterfeste und dauerhafte Konstruktion inkl. der statischen Nachweise zur Standsicherheit und die statische Berechnung ist in den EP mit einzukalkulieren und vor Ausführung vorzulegen.

min. Standzeit: 40 Monate

Größe des Bauschildes (Schildfläche)
Höhe: ca. 3,50 m, Breite: ca. 3,00 m
aufgeständert mit Unterkante Schild
Höhe ca. 1,30 m über OK Gelände,

komplett mit Beschriftung und farbiger Darstellung in Scotchprint oder gleichwertig,

Schildaufteilung nach Angabe des Architekten und AG,

Einzelheiten, Schriftart und Schriftgröße, Farben und Aufteilung gemäß Architektenplanung. in fertiger Ausführung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen,

Schild ohne Rückstände demontierbar.

1,000 psch

1.1.20 Bauschild herstellen, auf- und abbauen, Höhe/Breite=1,50m/3,00m

Herstellung, Lieferung, Montage und Demontage sowie Entsorgung eines Bauschildes gem. Planungsvorgaben des Architekten / Vorgabe des Bauherrn

einschließlich Tragkonstruktion zur sicheren Aufstellung, Untergrund unbefestigt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.80	225,000	m		
	Bauzaun des AG abbauen und lagern			
	Vorhandenen Bauzaun des AG nach Fertigstellung			
	des Bauwerks wieder abbauen,			
	einschl. der Lagerung auf dem Areal der Hochschule.			
	Entfernung max. 500 m			
1.1.90	225,000	m		
	Abhängung Bauzaun aus Textilbezug			
	Abhängen des Bauzauns mit staubundurchlässigem Textilbezug (winddurchlässig) aufhängen und am Ende der Baumaßnahme entfernen.			
	Die Stöße sind rutschsicher zu befestigen.			
	Zaunhöhe: ca. 2,00 m			
	neutrale Ausführung ohne Werbedruck o.Ä.			
1.1.100	400,000	m ²		
	Abhängung Bauzaun aus PVC-Bezug, vorhalten			
	Abhängen des Bauzauns mit PVC-Bezug (winddurchlässig) für die Dauer der Bauarbeiten, vor- und unterhalten.			
	Abrechnung nach m ² x Vorhaltdauer in Wochen.			
1.1.110	55.200,000	m ² Wo		
	2 flg. Baurolltor, abschließbar auf- und abbauen			
	2 flg. Baurolltor, abschließbar, im Bauzaun, Ausführung entsprechend Bauzaun herstellen, einbauen und nach			
	Abschluß der Leistungen zurückbauen und abtransportieren.			
	Toroberkante über Boden ca. 2,00 m,			
	lichte Breite der Flügel ca. 3,50 m			
	inkl. Schlüssel für Baubeteiligte (10 Stück)			
	Für die Feuerwehr ist eine Doppelschliessung für beide Haupttore an der Campusstrasse zu berücksichtigen.			
1.1.120	4,000	St		
	2 flg. Baurolltor, abschließbar vorhalten			
	Vorhaltung des Baurolltors der Vorposition,			
	Abrechnung nach Stück x Vorhaltdauer in Wochen.			
1.1.130	552,000	StWo		
	2 flg. Baurolltor, abschließbar umsetzen			
	Baurolltor während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN nach besonderer Anordnung des AG umsetzen.			
	Entfernung: bis ca. 50,00 m			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		BEHELFSMÄßIGE STRASSEN, WEGE, FLÄCHEN		
1.2.10		Gelände vorbereiten, BE Untergrund für die Baustelleneinrichtung im erforderlichen Umfang planieren, überschüssige Schutt- und Erdmassen, lose Teile wie Schachtring, Paletten, Bretter sowie Betonreste entsorgen. Entwässerungsgräben zur Ableitung von Oberflächenwasser sowie Befestigung des Untergrundes zum Aufstellen der Objekte der Baustelleneinrichtung sind einzurechnen. Das Aufmaß ergibt sich grundsätzlich aus dem bestätigten Baustelleneinrichtungsplan. Aufzumessen sind nur die Flächen, die nicht in anderen Positionen enthalten sind.		
	200,000	m ²		
1.2.20		Schottertragschicht als Stellfläche Container herstellen Schottertragschicht, Belastungsklasse RSt0 12 Bk1, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung 0/45 TL Gestein, Schichtdicke 15 cm, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, und als Containerstellfläche herstellen. Nach Beräumung der Baustelleneinrichtung wieder beseitigen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten.		
	185,000	m ²		
1.2.30		Schotterflächen für Lagerflächen, Mischplatzflächen, Recyclinghof Herstellen von Schotterflächen Der Untergrund ist unbefestigt. Der Untergrund ist nach Wahl des Bieters für Lagerflächen mittels Schotter wie Pos. zuvor herzustellen, Dicke min. 30 cm, inkl. Profilierung. Der übergebene Zustand der Flächen ist nach der Baumaßnahme und Rückbau der Lagerfläche wieder herzustellen. Die Lagerfläche wird zur Materialzwischenlagerung und für die Stellflächen der Abfallcontainer sowie für die Stellflächen von Silo und Mischplatz hergestellt. Die Leistung umfasst die Lieferung und den Einbau des Schottermaterials, die Vorhaltung der Lagerfläche sowie die Demontage, den Abtransport sowie die Entsorgung des Materials nach Beendigung der Gesamtmaßnahme bzw. bis zum Beginn der Landschaftsbauarbeiten in den betreffenden Baustellenbereichen. BE-Fläche/Lagerflächen:ca. 26,00 m x 41,00 m, ca. 22,50 m x 5,00 m, Fläche für Silo und Mischplatz:ca. 8,00 m x 14,00 m Fläche für den Recyclinghof:ca. 22,50 m x 8,50 m Vorhaltdauer: 138 Wo		
	1.485,000	m ²		
1.2.40		Geokunststoff unter Schottertragschicht Geokunststoff unter Schottertragschicht herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, Geokunststoff - hoch wetterbeständig - Material 400-600g/m ² - Überlappung mind. 0,5m Einbauort: Containerstellfläche, Lagerflächen, Mischplatzflächen und Recyclinghof		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.50	1.670,000	m ²	_____	_____
	Mehr-/Mindervorhaltung			
	Mehr-/Mindervorhaltung der Schotterflächen der Vorposition. Abrechnung nach m ² x Vorhaltdauer in Wochen.			
1.2.60	1,000	m ² Wo	_____	_____
	Baustraße 1 aus Recyclingmaterial			
	Herstellen einer Baustraße, im Bereich des BE- Baugeländes, als Schotterstraße aus Recyclingmaterial RC1 herzustellen.			
	Körnung 0/45			
	Der vorhandene Untergrund ist unbefestigt. Die Baustraße ist nach Wahl des Bieters für Schwerlastverkehr mittels Recyclingmaterial herzustellen,			
	Dicke min. 40 cm, inkl. Unbedenklichkeitsnachweis für Recyclingmaterial.			
	Die Leistung umfaßt die Dokumentation des Einbaus			
	von RC-Baustoffen nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), einschließlich der Bereitstellung von Lieferscheinen und Deckblättern.			
	Der übergebene Zustand der Flächen ist nach der Baumaßnahme und Rückbau der Baustraße wieder herzustellen. Die Baustraße wird durch Baustellenverkehr, hier LKW belastet und ist frostsicher, Bauklasse V nach RStO, Oberbelag Schotter, herzustellen.			
	Die Leistung umfaßt die Lieferung und den Einbau des Schottermaterials, die Vorhaltung der Baustraße sowie die Demontage, den Abtransport sowie die Entsorgung des Materials nach Beendigung der Gesamtmaßnahme bzw. bis zum Beginn der Landschaftsbauarbeiten in den betreffenden Baustellenbereichen.			
	Ausführungsort: Baustraße 1 (siehe BE-Plan) Straßenbreite: ca. 3,50 m bis 6,50m Vorhaltdauer: 120 Wo			
1.2.70	1.680,000	m ²	_____	_____
	Geokunststoff unter Baustraße 1			
	Geokunststoff unter Schotterstraße herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten,			
	Geokunststoff - hoch wetterbeständig - Material 400-600g/m ² - Überlappung mind. 0,5m			
	Einbauort: Baustraße 1			
1.2.80	1.680,000	m ²	_____	_____
	Baustraße 1 vorhalten			
	Baustraße 1, wie in der Vorposition beschrieben vorhalten.			
	Abrechnung nach m x Vorhaltdauer in Wochen.			
	geplante Vorhaltdauer: 4 Wochen			
1.2.90	6.720,000	m ² Wo	_____	_____
	Baustraße 2, Vorbereitung für Endausführung aus Recyclingmaterial, Schottertragschicht			
	Herstellen einer Baustraße in der Endausführung,			
	im Bereich des BE- Baugeländes, als Schotterstraße aus Recyclingmaterial herzustellen.			
	Der vorhandene Untergrund ist unbefestigt. Die Baustraße ist nach Wahl des Bieters für Fahrzeuge			
	bis max. 26t (3Achsen) mittels Recyclingmaterial			
	herzustellen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Leistung umfaßt die Dokumentation des Einbaus von RC-Baustoffen nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), einschließlich der Bereitstellung von Lieferscheinen und Deckblättern.		
		Befahrbarer Aufbau:		
		38 cm Frostschuttschicht 0/32,		
		25 cm Schottertragschicht RC1 5/45		
		Gesamtaufbau:		
		inkl. Betonpflaster und Bettungsmaterial, d= ca. 75 cm		
		(siehe Aussenanlagenplanung)		
		Die Baustraße wird durch Baustellenverkehr, hier LKW belastet und ist frostsicher, Bauklasse V nach RStO, Oberbelag Schotter, herzustellen.		
		Die Leistung umfaßt die Lieferung und den Einbau der Frostschuttschicht und der Schottertragschicht.		
		Nach Beendigung der Gesamtmaßnahme und mit Beginn der Landschaftsbauarbeiten wird in den betreffenden Baustellenbereichen die Teilfläche ergänzt und verbreitert. Gefälle in Abstimmung mit der Fachplanung Außenanlagen.		
		Ausführungsort: Baustraße 2 (siehe BE-Plan) Straßenbreite: ca. 4,35 m Vorhaltedauer: 110 Wo		
1.2.100	390,000	m ²	_____	_____
		Geokunststoff unter Baustraße 2		
		Geokunststoff unter Schotterstraße herstellen,		
		Geokunststoff		
		- hoch wetterbeständig		
		- Material 400-600g/m ²		
		- Überlappung mind. 0,5m		
		Einbauort: Baustraße 2		
1.2.110	390,000	m ²	_____	_____
		Baustraße 2 vorhalten		
		Baustraße 2, wie in der Vorposition beschrieben vorhalten.		
		Abrechnung nach m x Vorhaltedauer in Wochen.		
		geplante Vorhaltedauer: 4 Wochen		
	1.280,000	m ² Wo	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **BAUCONTAINERANLAGEN**

1.3.10 **Genehmigungen und Nachweise für Container**

Für die Aufstellung der Container sind alle notwendigen Genehmigungen zu beantragen und einzuholen.

- Standsicherheitsnachweis
- Ausführungsbeschreibung der Container
- Errichterbescheinigung über die ordnungsgemäße Aufstellung und Betriebssicherheit

1,000 psch

1.3.20 **Sanitärcontainer Herren/Damen ca. 2,50 x 6,00 m**

Sanitärcontainer zweigeteilt für Herren + Damen,

doppelwandige, isolierte Containeranlage,

Liefern, Aufstellen, frostsicheres Anschließen aller Medien (Strom, Wasser, Abwasser), mit Heizung, Kalt- und Warmwasserversorgung, E-Anschluss an einen Baustromverteiler mit Gummischlauch-Anschlusskabel, Kabel wird beidseitig mit einem Stecker (32 A) bzw. einer Kupplung (32 A) konfektioniert, TW-Anschluss im Rohrleitungsgraben an den nächstgelegenen Bauwasseranschluss

(Entfernung jeweils ca. 30 m),

mit folgender Mindestausstattung:

Ausstattung gemäß Arbeitsstättenverordnung

Damen:

- 1 WC Kabine mit Tiefspülklosett
- 1 Waschbecken
- Elektro-Warmwasserbereiter ca. 5l

Herren:

- 2 WC Kabine mit Tiefspülklosett
- 2 Urinalbecken
- 3 Waschbecken mit KW/WW
- 2 Duschen
- Elektro-Warmwasserspeicher ca. 200l

sowie jeweils

- Elektro-Wandheizer
- Toilettenpapierhalterung
- Spiegel
- Kleiderhaken
- Seifenspender
- Desinfektionsmittelspender
- Außentür Profilzylinder mit 5 Schlüsseln

Containergröße: ca. 2,50 x 6,00 m

Der Zugang zu den beiden Einheiten erfolgt nebeneinanderliegend über die Stirnseite des Containers.

Beleuchtung innen und außen entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Erdungskabel,

Leuchtkörper, Heizkörper, Lichtschalter, Steckdosen, etc.

Sanitärcontainer für die Nutzung der am Bau beteiligten Roh- und Ausbaufirmen, einschließlich Wasser- und Stromanschluss sowie Winterschutzmaßnahmen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren inkl. Rückbau und Abtransport der medientechnischen Ver- und Entsorgung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.30	1,000	St		
<p>Sanitärcontainer vor-/unterhalten, Herren + Damen Sanitärcontainer für Herren + Damen:</p> <p>Vorhalten und Unterhalten des in der Vorposition beschriebenen Sanitärcontainers über die Gesamtbauzeit. Die Ausstattung mit Toilettenartikeln (Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seife, Desinfektionsmittel) sowie deren regelmäßiger Ersatz/Austausch im Rahmen des Reinigungsintervalls sind mit einzukalkulieren.</p> <p>inkl. Reinigung 3x wöchentlich mit schriftlicher Dokumentation vor Ort, nach Bedarf (ca. 1x wöchentlich).</p> <p>Abrechnung Stück x Vorhaltdauer in Wochen</p>				
1.3.40	130,000	StWo		
<p>Sanitärcontainer Einfachcontainer Herren + Damen, abbauen Sanitärcontaineranlagen nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren incl. Rückbau und Abtransport der medientechnischen Ver- und Entsorgung. Der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.</p>				
1.3.50	1,000	St		
<p>Sanitärcontainer Herren ca. 2,50 x 6,00 m Sanitärcontainer für Herren, doppelwandige, isolierte Containeranlage, Liefern, Aufstellen, frostsicheres Anschließen aller Medien (Strom, Wasser, Abwasser), mit Heizung, Kalt- und Warmwasserversorgung, E-Anschluss an einen Baustromverteiler mit Gummischlauch-Anschlusskabel, Kabel wird beidseitig mit einem Stecker (32 A) bzw. einer Kupplung (32 A) konfektioniert, TW-Anschluss im Rohrleitungsgraben an den nächstgelegenen Bauwasseranschluss (Entfernung jeweils ca. 30 m), mit folgender Mindestausstattung: Ausstattung gemäß Arbeitsstättenverordnung Herren: - 3 WC Kabine mit Tiefspülklosett - 2 Urinalbecken - 5 Waschbecken mit KW/WW - 1 Dusche - Elektro-Warmwasserspeicher ca. 200l sowie jeweils - Elektro-Wandheizer - Toilettenpapierhalterung - Spiegel - Kleiderhaken - Seifenspender - Desinfektionsmittelspender - Außentür Profilzylinder mit 5 Schlüsseln Containergröße: ca. 2,50 x 6,00 m Beleuchtung innen und außen entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Erdungskabel, Leuchtkörper, Heizkörper, Lichtschalter, Steckdosen, etc. Sanitärcontainer für die Nutzung der am Bau beteiligten Roh- und Ausbaufirmen, einschließlich Wasser- und Stromanschluss sowie Winterschutzmaßnahmen. Nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren inkl. Rückbau und Abtransport der medientechnischen Ver- und Entsorgung.</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.60	1,000	St		
		Sanitärcontainer vor-/unterhalten, Herren		
		Sanitärcontainer für Herren:		
		Vorhalten und Unterhalten des in der Vorposition beschriebenen Sanitärcontainers über die Gesamtbauteit. Die Ausstattung mit Toilettenartikeln (Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seife, Desinfektionsmittel) sowie deren regelmäßiger Ersatz/Austausch im Rahmen des Reinigungsintervalls sind mit einzukalkulieren.		
		inkl. Reinigung 3x wöchentlich mit schriftlicher Dokumentation vor Ort.		
		Abrechnung Stück x Vorhaltezeitdauer in Wochen		
1.3.70	90,000	StWo		
		Sanitärcontainer abbauen, Herren		
		Einzel-Sanitärcontainer, Herren nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren inkl. Rückbau und Abtransport der medientechnischen Ver- und Entsorgung. Der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.		
	1,000	St		
		Hinweis zu den Baustellencontainer:		
		Hinweis zu den Baustellencontainer:		
		Die Container der nachfolgenden Positionen können ggf. als zweistöckige Containeranlage (EG und OG) aufgestellt werden.		
		Die Aufstellung im EG und OG kann zeitversetzt erfolgen.		
		Eine Außentreppenanlage mit einem Laufstegpodest		
		in der erforderlichen Länge sind zu montieren.		
		Eine Abstimmung der genauen Anordnung der Container		
		ist rechtzeitig mit dem AG durchzuführen.		
		Die Container sind mit allen erforderlichen Medien der		
		Ver- und Entsorgung anzuschließen und betriebsfertig herzustellen.		
1.3.80		Büro-Container 2-er Anlage AG im EG aufbauen		
		Bürocontainergroßanlage für die Nutzung durch den AG		
		antransportieren, aufstellen und anschließen. Komplette einschl.		
		Stromanschluss inkl. Erdarbeiten einschl. Fenster,		
		Außenrollos und abschließbaren Außen- und Innentüren.		
		Beheizbare gedämmte Großcontaineranlage bestehend aus		
		Bürocontainer-Normmodulen, gekoppelt mit		
		entsprechender Zugangsmöglichkeit durch Außenpodest		
		Eine lange Wandseite des Containers muss magnetisch sein oder mit einer Halteleiste ausgestattet werden zum Befestigen für Bauzeichnungen.		
		Großcontaineranlage:		
		bestehend aus 2 Stück Raummodule		
		2 Stück, Standardcontainer gekoppelt		
		Einzelgröße je Raummodul lxbxh:		
		ca. 6,0x2,5x2,8 m,		
		Raumhöhe 2,5 m		
		2 Fenster je Raummodul:		
		weiß, Kunststoff, Kipp- und Drehflügel, Isolierverglasung		
		Außentür:		
		Stockmaß: mind. 890mm x 2.065mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einflügelig, Metall, Anschlag links oder rechts, mit Stahlzargen, Türblatt mind. 850mm x 2.000mm, verzinkt, Isolierung 40mm, lackiert, vorgerichtet für Profilzylinder,

Beleuchtung innen und außen entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Erdungskabel,

Leuchtkörper, Heizkörper, Lichtschalter, Steckdosen, etc.

Konstruktion:
 Verschweißte Stahlkonstruktion, Containerecken für Transport und Kopplung, Ausführung gemäß Statik AN, koppel- und stapelbar.
 Rostschutz:
 unverzinkte Stahlteile rostschutzbehandelt, grundiert und mit Zweikomponentenlack lackiert
 Bodenaufbau:
 verzinktes Profilblech
 Isolierung: Mineralwolle Brandschutzklasse A2 nach DIN 4102, ca. 120mm, Dampfsperre: PE Folie 0,2mm
 Bodenbelag: PVC
 Bodenbelastung: ca. 2.500N/m²
 Außenwandaufbau:
 verzinktes Profilblech
 Isolierung: Mineralwolle Brandschutzklasse A2 nach DIN 4102 ca. 80mm, Dampfsperre: PE Folie 0,2mm
 Innenverkleidung: beidseitig kunststoffbeschichtete Spanplatte oder gleichwertig

Ausstattung:

- 1 Büroarbeitsplatz (Schreibtisch+Drehstuhl)
- 1 Pantry (Spülbecken/Kühlschrank)
- abgetrennter Sanitärbereich mit WC-Becken und Waschtisch
- kleiner Besprechungstisch 80 x 160 cm
- zzgl. 6 Stühle
- 2 Aktenregale

Komplett und funktionstüchtig einschl. allem Zubehör, und frostsicheren Ver-/Entsorgungsanschlüssen, einschl. Endreinigung, sowie die Erstausrüstung mit Toilettenartikeln wie WC-Papier, Papier-Handtücher, Handwaschmittel, Desinfektionsmittel sind mit einzukalkulieren.

Aktivierung des Zeitpunktes dieser Containeranlage erfolgt durch die Bauüberwachung.

Container lot- und fluchtgerecht im EG standsicher aufstellen.

1.3.90 1,000 psch **Büro-Container 2-er Anlage AG im EG vor-/unterhalten**
 2-er Bürocontaineranlage:

Vorhalten und Unterhalten des in der Vorposition beschriebenen Bürocontainers über die Gesamtbauphase. Die Ausstattung mit Toilettenartikeln (Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seife, Desinfektionsmittel) sowie deren regelmäßiger Ersatz/Austausch im Rahmen des Reinigungsintervalls sind mit einzukalkulieren.

inkl. Reinigung 2x wöchentlich mit schriftlicher Dokumentation vor Ort.

Abrechnung Stück x Vorhaltdauer in Wochen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.100	138,000	StWo		
		Bürocontainer 2-er Containeranlage abbauen		
		2-er Bürocontaineranlage nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren incl. Rückbau und Abtransport der medientechnischen Ver- und Entsorgung.		
1.3.110	1,000	St		
		Büro-Container 4-er Anlage im OG		
		Bürocontaineranlage für die Nutzung durch den AG		
		antransportieren, aufstellen und anschließen. Komplett einschl.		
		Stromanschluss inkl. Erdarbeiten einschl. Fenster,		
		Außenrollos und abschließbaren Außen- und Innentüren.		
		Beheizbare gedämmte Containeranlage bestehend aus		
		Bürocontainer-Normmodulen, gekoppelt und gestapelt mit		
		entsprechender Zugangsmöglichkeit durch Außenpodest		
		4x 1 Einheit Bürocontainer Raummodul lxbxh ca. 6,0x2,5x2,8 m		
		Eine lange Wandseite des Containers muss magnetisch sein oder mit einer Halteleiste ausgestattet werden zum Befestigen für Bauzeichnungen.		
		Einzelgröße eines Raummodules: ca. 6,0 x 2,5 m x 2,8 m		
		gekoppelt und gestapelt, OG		
		2 Fenster je Raummodul:		
		weiß, Kunststoff, Kipp- und Drehflügel, Isolierverglasung		
		Außentür:		
		Stockmaß: mind. 890mm x 2.065mm,		
		einflügelig, Metall, Anschlag links oder rechts, mit		
		Stahlzargen, Türblatt mind. 850mm x 2.000mm, verzinkt,		
		Isolierung 40mm, lackiert, vorgerichtet für Profilzylinder,		
		Beleuchtung innen und außen entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften,		
		Erdungskabel,		
		Leuchtkörper, Heizkörper, Lichtschalter, Steckdosen, etc.		
		Konstruktion:		
		wie in den Vorpositionen beschrieben		
		Ausstattung:		
		OG: 1 Doppereinheit Besprechung		
		2 Büroeinheiten		
		Zugang zu allen Einheiten über gemeinsamen Flur		
		Büros / Beratungsraum:		
		2 Schreibtische mit 2 Drehstühlen,		
		8 St. Stahlrohrtische (ca. 0,80/1,60 m)		
		20 Stapelstühle		
		2 Aktenregale		
		Komplett und funktionstüchtig einschl. allem Zubehör,		
		und frostsicheren Ver-/Entsorgungsanschlüssen, einschl. Endreinigung.		
		Aktivierung des Zeitpunktes dieser Containeranlage erfolgt		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.170	138,000	StWo		
		Treppenanlage abbauen		
		Treppenanlage nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren inkl. Rückbau und Abtransport. Der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.		
1.3.180	1,000	psch		
		Laufsteg für Containeranlage im OG		
		Laufsteg für Containeranlage im OG als		
		Metalltreppenanlage mit Gitterrostbelag, Brüstungsgeländer nach Arbeitsstättenverordnung herstellen, an die vorbeschriebene Treppenanlage und passend zu den vorbeschriebenen Stapel-Containeranlagen liefern und fachgerecht montieren		
		einschl. Fundamentierungsarbeiten mit erf. Erdarbeiten,		
		Befestigungs- und Verbindungsmittel aus Edelstahl,		
		Treppenmaterial aus Aluminium oder verz. Stahlteilen.		
		Länge = 4 x ca. 2,50 m		
1.3.190	1,000	St		
		Laufsteganlage im OG vor- und unterhalten		
		Vor- und unterhalten der in der Vorposition beschriebenen Laufsteganlage über die Gesamtbauzeit.		
1.3.200	138,000	StWo		
		Laufsteganlage im OG abbauen		
		Laufsteganlage nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abtransportieren inkl. Rückbau und Abtransport. Der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.		
1.3.210	1,000	psch		
		Mobile-Toilette einzeln, aufstellen und abbauen		
		Beheizbare Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss; mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken. Ausstattung		
		- WC		
		- Urinal		
		- Handwaschbecken		
		- Toilettenpapierhalterung		
		- Spiegel		
		- Kleiderhaken		
		- integriertes Schloss		
		- rutschfester Bodenbelag		
		- 'Besetzt'-Kennzeichnung		
		Geplante Mietdauer : 6-8 Wochen		
		Tankvolumen : 250 l		
		Grundfläche : 1,25 / 1,25 m		
		Höhe : ca. 2,20 m		
		Das Aufstellen der mobilen Toiletten erfolgt zeitlich versetzt,		
		nach Abstimmung mit dem Bauüberwacher.		
1.3.220	1,000	St		
		MobileToilette unterhalten und vorhalten		
		Chemie-Toilette vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Die Kosten für die wöchentliche Reinigung inkl. Chemikalien		
		sowie wöchentliche Bestückung mit Toilettenpapier, Seife und Desinfektion		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind im Preis enthalten.

Mengenansatz: 1 Stück je Woche vorhalten

16,000 StWo

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	SANITÄTSEINRICHTUNGEN			
1.4.10	Verbandskasten Verbandskasten, groß nach DIN 13169 für die Unterbringung im Freien (unter Witterungsschutz) liefern, montieren als Wandmontage nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entsorgen einschl.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.20	Vorhaltung Verbandskasten Verbandskasten wie in den Vorpositionen beschrieben vorhalten und warten, einschl. erforderliche Überprüfungen und Ergänzungen von Material. Abrechnung nach St x Vorhaltdauer in Wochen.			
	138,000	StWo	_____	_____
1.4.30	Erste-Hilfe-Trage Erste-Hilfe- Krankentrage nach DIN 13024-N, mit 2 Gleitfüßen und 2 Rollenfüßen, einmal zusammenlegbar, 2 Gurte mit Schnellverschluss liefern, Wandmontage im Freien unter Witterungsschutz, vorhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder entsorgen.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.40	Vorhaltung Trage Erste-Hilfe-Trage wie in den Vorpositionen beschrieben vorhalten und warten, einschl. erforderliche Überprüfungen. Abrechnung nach St x Vorhaltdauer in Wochen.			
	138,000	StWo	_____	_____
1.4.50	Pulverfeuerlöscher ABC, 6 kg Liefern, montieren, vorhalten und wieder entsorgen von tragbaren Pulver-Aufladefeuerslöscher, für die Lagerung im Freien unter einem Witterungsschutz geeignet, zugelassen nach DIN EN 3, GS geprüft und CE zertifiziert, mit innenliegender CO ² -Treibmittelflasche. Leistungsklassen/Ratings 34 A, 183 B, C Löschmitteleinheiten:10 LE Löschmittelmenge:6 kg Gewicht: ca. 10 kg Wurfweite:ca. bis 8 m Arbeitstemperatur:-30 °C bis +60 °C Brandklassen:A, B, C Lieferumfang:inkl. Wandhalterung, Befestigungsmittel und Kleinteile			
	1,000	St	_____	_____
1.4.60	Vorhaltung Feuerlöscher Feuerlöscher wie in den Vorpositionen beschrieben vorhalten und warten, einschl. erforderliche Überprüfungen. Abrechnung nach St x Vorhaltdauer in Wochen.			
	138,000	StWo	_____	_____
1.4.70	Unterstand als Witterungsschutz aus Holz Freistehender Holz-Unterstand als Witterungsschutzwand nach Wahl des AN, für die Unterbringung von Verbandskasten, Verletztentrage, SiGe-Plan und Feuerlöscher, liefern, montieren und wieder abbauen. Bestehend aus Holzwerkstoffen oder druckimprägnierten Nadelhölzern, Beschläge und Pfostenverankerungen verzinkt, Aufhängmöglichkeiten für die Geräte, einschl. Erdarbeiten und Fundamentierung. Die Konstruktion besteht aus einer Rückwand, 1 schmale Seitenwand, eine längere Seitenwand und einem Pultdach einschl. Bitumendachabdichtung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fichte/Kiefer/Douglasie		
		Holzart :		
		Holzgüte : I		
		Holzschutz :kesseldruckimprägniert		
		Grundfläche : ca. 3,00/1,50 m		
		Höhe: ca. 2,20 m		
		Die erforderlichen Berechnung und Bemessung der Konstruktion sowie der Standsicherheitsnachweis sind in den Einheitspreis einzurechnen.		
1.4.80	1,000	St		
		Vorhaltung Witterungsschutz		
		Unterstand als Witterungsschutz wie in den Vorpositionen beschrieben vorhalten und warten, einschl. erforderliche Überprüfungen und Reparaturen.		
		Abrechnung nach St x Vorhaltdauer in Wochen.		
	138,000	StWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	WINTERBAUMAßNAHMEN			
1.5.10	Winterdienst in der Baustelleneinrichtung			
	Verkehrsflächen von Schnee beräumen, Baustraßen und Zuwegungen zum Sanitärcontainer. Schotter- und Asphaltflächen innerhalb der Baustelle zur Einhaltung der UVV und auf besondere Anordnung des AG, während der gesamten Bauzeit in den Wintermonaten von Schnee beräumen und mit abstumpfenden Streustoffen streuen.			
	Abrechnung und Mengenansatz:			
	Stück Einsatz pro Tag für ca. 1000 m² Bauverkehrsflächen.			
	Diese Leistung ist dem AG anzuzeigen und nachzuweisen.			
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	SICHERUNGSMAßNAHMEN/VERKEHRSSICHERHEIT			
1.6.10	Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sichern			
	Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sichern			
	Sicherungsmaßnahmen für die Lage vorhandener Leitungen und Kabel, die sich in unmittelbarer Nähe der Baustelleneinrichtung befinden, Sicherungsmaterial liefern, fachgerecht einbauen und nach Beendigung der Gründungsarbeiten ausbauen und beseitigen, verwendete Sicherungs- oder Abstützungsmaterialien bleiben Eigentum des AN.			
	20,000	m	_____	_____
	Hinweise zur Beschilderung			
	Hinweise zur Beschilderung			
	Die Beschilderung ist vor Bestellung mit dem Nutzer, AG und der Bauleitung abzustimmen. Erst dann erfolgt die Freigabe zur Bestellung der Verkehrszeichen! Die Standorte der Beschilderung und Verkehrszeichen werden zusammen mit dem Nutzer, AG und der Bauleitung vor Ort festgelegt.			
1.6.20	Verkehrssicherung mit Verkehrszeichen einschl. Genehmigung			
	Verkehrszeichen aufbauen, über die gesamte Bauzeit mieten und vorhalten, nach Bauende zurückbauen inkl. behördlicher Genehmigungen.			
	Verkehrsschilder aus Aluminium, reflektierend, lichtecht, für den Außenbereich, mit fester Stahlrohrstange, ca. 60 mm Durchmesser, sowie Fundament etc., komplett liefern und einbauen, einschl. aller Aufbrüche im Straßen- und Gehsteigbelag.			
	5,000	St	_____	_____
1.6.30	Reinigung der Verkehrsflächen, laufend			
	Reinigung von verschmutzten, öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches, laufend reinigen, einschl. evtl. Wassereinsatz gegen Staubentwicklung.			
	Nach vorheriger Absprache mit dem Bauüberwacher.			
	1.000,000	m ²	_____	_____
1.6.40	Schutz von befestigten Flächen			
	Schutz vor Beschädigungen von befestigten Flächen wie Gehwege, Straßen, u.Ä. im Bereich der Baustellenein- und ausfahrt beim Überfahren mit Baufahrzeugen mit vom AN sicher schützen als Asphaltüberfahrten einschl. Schutz des Untergrundes durch Schutzmatten, während der gesamten			
	Bauzeit vorhalten, nach Beendigung der Bauzeit wieder aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen, einschl.			
	Kippgebühren. in Teilflächen ca. 25 m ²			
	50,000	m ²	_____	_____
1.6.50	Schutzabdeckung Baustellenzufahrt Stahlplatten			
	Für die Zufahrt zur Baustelle ist eine behelfsmäßige Abdeckung mit Stahlplatten zum Schutz der vorhandenen Bordsteine herzustellen und wieder zu beseitigen.			
	40,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	BAUWASSER / WASSER- UND ABWASSER CONTAINER			
	Vorbemerkungen:			
	Vorbemerkungen:			
	Der sanitärtechnische Leistungsumfang im Rahmen der Baustelleneinrichtung beinhaltet:			
	<ul style="list-style-type: none"> - den wasser- und abwasserseitigen Anschluss des Bau- und Sanitärcontainers sowie - den Bauwasseranschluss. 			
	Für die wasser- und abwasserseitige Erschließung der Büro- und Sanitärcontainer stehen auf dem Grundstück die entsprechenden Hauptanschlüsse zur Verfügung.			
	Abwasserseitig erfolgt der Anschluss an einen vorhandenen Abwasserschacht am Bereich der vorgesehenen Fläche für die Baustelleneinrichtung. Wasserseitig ist der Anschluss an eine am Bereich der Baustelleneinrichtung vorhandenen Trinkwasserleitung vorgesehen.			
1.7.10	KG Rohr DN 150			
	Kanalrohr-System aus mineralverstärktem Polypropylen			
	(PP) KG-Rohr für Schmutzwasser, für Grundstücks- und kommunale Entwässerung, nach DIN / EN 1401 oder allgemeiner bauaufsichtliche Zulassung des DIBt, DN 150, komplett liefern und im Rohrgraben fachgerecht verlegen.			
	Mit der Verlegung ist die Muffendichtung automatisch zu gewährleisten, offene Rohrleitungen sind während der			
	Bauzeit mit Enddeckeln gegen Verschmutzung zu schützen.			
1.7.20	80,000	m	_____	_____
	Bogen DN 150			
	Bogen für Abwasserleitung 15 - 87 Grad, aus dickwandigem KG-Rohr DN 150 liefern und verlegen.			
1.7.30	6,000	St.	_____	_____
	Übergangrohr 150/100			
	Übergangrohr, exzentrisch für Abwasserleitung aus dickwandigem KG-Rohr DN 150 x DN 100 liefern und verlegen.			
1.7.40	1,000	St	_____	_____
	Abwasseranschluss an Bau- und Sanitärcontainer			
	Anschluss an Abwasseranschlusspunkt des Bau- und Sanitärcontainers herstellen unter Hinzulieferung erforderlicher Form-, Verbindungs- und Übergangsstücke,			
	Anschlussdimension: ca. DN 100 - 150			
1.7.50	3,000	St	_____	_____
	Abwasseranschluss an vorh. Schacht/Einleitstelle			
	Anschluss an Abwasserschacht/Einleitstelle auf dem Grundstück herstellen, einschließlich Bohrung bis DN 150 unter Hinzulieferung erforderlicher Anschluss- und Übergangsstücke			
1.7.60	1,000	St	_____	_____
	Wasseranschluss Bau- und Sanitärcontainer			
	Wasseranschluss Bau- und Sanitärcontainer			
	Druckrohr PE-HD, 50 x 4,6 (DN 40)			
	Druckrohr PE-HD, aus Polyethylen hart nach DIN 8074/75, für Trinkwasser mit DVGW-Gütezeichen, SDR 11, mit allen Verbindungsstücken, Schweißmuffen sowie Dichtungsmaterial liefern und im Rohrgraben frostfrei verlegen			
	Abmessung: 50 x 4,6 (DN 40)			
1.7.70	100,000	m	_____	_____
	Druckrohr PE-HD, 40 x 3,7 (DN 32)			
	Desgleichen wie vor, jedoch Druckrohr PE-HD, Abmessung: 40 x 3,7 (DN 32)			
1.7.80	50,000	m	_____	_____
	Bogen 15 - 90 °; 50 x 4,6 (DN 40)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		passend für zuvor beschriebenen Bauwasseranschluss herstellen unter Hinzulieferung folgender Teile: - selbstregelndes Frostschutzband, mind. 10 W/m bei 5 °C - Heizbandanschluss - Isoliereinführung - Thermostat, Einstellbereich -5 bis +15 °C - Kabelbinder - Kennzeichnungsschilder - Dämmung, mindestens 30 mm dick als komplette Leistung.		
1.7.170	2,000	St		
		Elektroanschluss Begleitheizung Elektroanschluss für das Begleitheizungssystem herstellen und vor Räumen der BE wieder trennen. Die erforderlichen Materialien für die Begleitheizung sind so zu bemessen, dass der Bauwasseranschluss (Standrohr, Verteilerbalken, Entnahmemarmaturen) frostfrei gehalten wird.		
1.7.180	1,000	psch		
		Dichtigkeitsprobe Druckprobe der neu installierten Trinkwasserleitung (bestehend aus Vor- und Hauptprüfung) nach DIN 1988 und den örtlichen Vorschriften inkl. Anfertigen und Liefern der Druckprotokolle. Trassenlänge ca. 35 m		
1.7.190	1,000	St		
		Leitungsgraben - Grabentiefe bis 1.0m Boden für Leitungsgraben außerhalb des Gebäudes ausheben, Boden der Klasse 3 - 5. Grabentiefe bis 1,0 m. Boden seitlich für den Wiedereinbau lagern.		
1.7.200	50,000	m ³		
		Boden abfahren und entsorgen, überschüssig Überschüssigen Boden nach dem Wiedereinbau aufladen und abfahren. Material fachgerecht entsorgen. Bodenklasse : 3-5		
1.7.210	10,000	m ³		
		Untergrund verdichten Untergrund des Leitungsgrabens verdichten, für Graben- und Baugrubensohle, Verdichtungsgrad DPr 100%, Bodenklasse 3 bis 5.		
1.7.220	90,000	m ²		
		Sauberkeitsschichten Einbau von Sauberkeitsschichten, für den Leitungsgraben profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Kiessand 0/4 mm für die Rohrbettung 10 cm dick einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 100%.		
1.7.230	8,000	m ³		
		Steinfreier Boden Einbau von steinfreiem Boden für Leitungszone der profilgerecht mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material "Kies-Sand" lagenweise verdichten, Einbau in Leitungsgräben bis 30 cm über Rohrscheitel.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7.240	36,000	m ³		
	Bodeneinbau			
	Seitlich gelagerten Boden einbauen einschl. Verdichtung.			
1.7.250	50,000	m ³		
	Rohrleitung mit Trassenband markieren			
	Rohrleitung mit Trassenwarnband 30 cm über Rohrscheitel markieren.			
	90,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8	BAUSTROMVERSORGUNG/BAUBELEUCHTUNG			
	Baustromverteiler Baustellencontainer (BSV 1)			
	Baustromverteiler Baustellencontainer (BSV 1)			
1.8.10	Leihweise Stellung eines Baustromverteilerschranks			
	Leihweise Stellung von 1 Stück Baustromverteilerschrank für die Dauer der Baustelleneinrichtung von ca. 32 Monaten. Baustromverteiler als Endverteilerschrank, inkl. Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter			
	Technische Daten: - Anschlussleistung: ca. 24 kVA - Bemessungsstrom: ca. 32 A - Schutzart: IP 44 - Abmessungen: ca. 670 x 740 x 360 mm (B x H x T) - Zuleitung: flexible Gummischlauleitung 5 x 16 mm ² - Länge Zuleitung: bis zu 150 m (Separat ausgeschrieben)			
	Mindestanzahl Steckdosen: - CEE 16 A / 400 V, 5-polig: 2 Stück - Schukosteckdose 230 V : 6 Stück inkl. Drehstromzähler			
	Zur Kalkulation ist der monatliche Mietpreis für EINEN Baustromverteilerschrank inkl. Liefern und der monatlichen Prüfung anzugeben.			
1.8.20	32,000	St	_____	_____
	Anschluss vorg. Baustromverteilerschrank			
	Anschluss vorg. Baustromverteilerschrank an bauseits vorh. CEE-Steckdose inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen.			
1.8.30	1,000	St	_____	_____
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 16 mm²			
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 16 mm ² , VDE 0282, liefern, verlegt als prov. Zuleitung, inkl. Hängeschlaufen, bzw. Kabelbügel, Verlegehöhe bis 3,5 m, kompl. einschl. Rückbau.			
1.8.40	150,000	m	_____	_____
	Kranverteiler (BSV 2 und BSV 3)			
	Kranverteiler (BSV 2 und BSV 3)			
	Kranverteilerschrank			
	Leihweise Stellung von 1 Stück Kranverteilerschrank nach IEC61439-4 für die Dauer der Bauphase von ca. 12 Monaten. Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit Einfach- tür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde, mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen, inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel. Einbauten bis einschließlich allstromsensitivem RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse Schutzart: IP 44 Größe ca.: 1098 x 720 x 390mm / H-B-T+ Untergestell-Höhe ca.: 442mm			
	Anschluss: 1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 160A mit Bolzenanschluss M10			
	Abgang / Absicherung: 1 Leistungsschalter mit magnetischem und thermischem Auslöser und RCD-Steereinheit 500mA -voreingestellt- mit Bolzenabgang M10 1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h mit NH000-Sicherungs- lasttrennschalter 63A 1 RCD-Schutzschalter 2P 25A/30mA -A-mit Sicherungselement 1P 16A D02 1 Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V ohne Vorsicherung -direkt ab RCD-			
	Zur Kalkulation ist der monatliche Mietpreis für EINEN Baustromverteilerschrank inkl. Liefern und der monatlichen Prüfung anzugeben.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8.50	24,000	St/M	_____	_____
	Anschluss vorg. Kranverteiler Anschluss vorg. Kranverteiler an bauseits gestellten Trafostation inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen.			
1.8.60	2,000	St	_____	_____
	Leihweise Stellung eines Anschlussverteilerschranks Leihweise Gestellung eines Anschlussverteilerschranks, 173 kVA. Bestückung: - 1 Zählerfeld - 2 CEE 63A 5-pol. - 2 CEE 32A 5-pol. - 2 CEE 16A 5-pol. - 1 CEE 125A 5-pol. - 6 Schuko 230V - 100 A-Klemmabgang 5-pol. Zur Kalkulation ist der monatliche Mietpreis für EINEN Anschlussverteilerschrank inkl. Liefern und der monatlichen Prüfung anzugeben.			
1.8.70	32,000	St/M	_____	_____
	Anschluss vorg. Anschlussverteiler Anschluss vorg. Anschlussverteiler an bauseits zur Verfügung gestellten Entnahmepunkt auf dem Hochschulgelände inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen.			
1.8.80	1,000	St	_____	_____
	Leihweise Stellung eines Baustromverteilerschranks Leihweise Stellung von 6 Stück Baustromverteilerschränken für die Dauer der Bauphase von ca. 32 Monaten. Baustromverteiler als Endverteilerschrank, inkl. Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter Technische Daten: - Anschlussleistung: ca. 44 kVA - Bemessungsstrom: ca. 63 A - Schutzart: IP 44 - Abmessungen: ca. 670 x 740 x 360 mm (B x H x T) - Zuleitung: flexible Gummischlauleitung 5 x 16 mm ² - Länge Zuleitung: bis zu 80 m (Separat ausgeschrieben) Mindestanzahl Steckdosen: - CEE 16 A / 400 V, 5-polig: 2 Stück - CEE 32 A / 400 V, 5-polig: 2 Stück - CEE 63 A / 400 V, 5-polig: 1 Stück - Schukosteckdose 230 V: 6 Stück Der Aufbau erfolgt geschossweise gemäß Baufortschritt Rohbauarbeiten. Zur Kalkulation ist der monatliche Mietpreis für EINEN Baustromverteilerschrank inkl. Liefern und der monatlichen Prüfung anzugeben.			
1.8.90	148,000	St/M	_____	_____
	Aufstellen eines Baustromverteilerschranks Aufstellen und Anschließen eines Baustromverteilerschranks, inkl. Verlegung und Befestigung der flexiblen Gummischlauleitung, Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmaterialien.			
1.8.100	6,000	St	_____	_____
	Umsetzen des Baustromverteilers Umsetzen des vorbeschriebenen Baustromverteilers oder Baustromkranverteilerschranks nach Anweisung durch die Bauleitung, inkl. Abklemmen und wieder Aufklemmen der Zuleitung, Umverlegen der Zuleitung und Transport des Baustromverteilers, komplett einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8.110	12,000	St		
	Rückbau eines Baustromverteilerschranks			
	Rückbau eines Baustromverteilerschranks oder Baustromkranverteilerschranks, inkl. Rückbau der Zuleitung, einschl. Abklemmen der Zuleitung in der Verteilung, Rückgabe des Baustromverteilerschranks und der Zuleitung an den Eigentümer.			
1.8.120	6,000	St		
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 16 mm²			
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 16 mm ² , VDE 0282, liefern, verlegt als prov. Zuleitung, inkl. Hängeschlaufen, bzw. Kabelbügel, Verlegehöhe bis 3,5 m, kompl. einschl. Rückbau.			
1.8.130	200,000	m		
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 25 mm²			
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 25 mm ² , VDE 0282, liefern, verlegt als prov. Zuleitung für Gruppenverteiler, inkl. Hängeschlaufen, bzw. Kabelbügel, Verlegehöhe bis 3,5 m, kompl. einschl. Rückbau.			
1.8.140	150,000	m		
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 50 mm²,			
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 50 mm ² , VDE 0282, liefern, verlegt als prov. Zuleitung für Wandlerschrank und Gruppenverteiler, inkl. Hängeschlaufen und in Leerrohr bzw. Kabelbügel, Verlegehöhe bis 3,5m, kompl. einschl. Rückbau.			
1.8.150	140,000	m		
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 70 mm²			
	Gummischlauchleitung HO7RN-F 5 x 70 mm ² , VDE 0282, liefern, verlegt als prov. Zuleitung für Gruppenverteiler, inkl. Hängeschlaufen und in Leerrohr bzw. Kabelbügel, Verlegehöhe bis 3,5m, kompl. einschl. Rückbau.			
1.8.160	180,000	m		
	Baustellenbeleuchtung			
	Baustellenbeleuchtung			
	Baustellenbeleuchtung			
	Baustellen-Allgemeinbeleuchtung für eine Etage - betrifft zwei Flure und eine deren Querungen,			
	- mind. Em 25 lx,			
	- bestehend aus 24 Leuchten - ca. 100 Wo,			
	- IP54,			
	- einschl. Gummischlauchleitung 3x2,5 mm ² ,			
	- Länge der Leitung: 200 m,			
	- mit einem Anschlusskasten mit einer Astrozeitschaltuhr, einem Hauptschalter und einem Stecker zum Anschluss an eine Baustromverteilung,			
	- Befestigungsmittel (Schlaufendübel o.ä.),			
	- mit einer vorkonfektionierten Anschlussleitung zu einem o.g. Baustromendverteiler,			
	- für eine Bauzeit von ca. 100 Wochen bereitstellen,			
	- entsprechend dem Baufortschritt bis zu zwei mal demontieren, umsetzen und wieder montieren,			
	- warten und nach Beendigung der Bauzeit wieder demontieren und von der Baustelle entfernen,			
	- die Baustellenbeleuchtung bleibt Eigentum des Auftragnehmers.			
1.8.170	3,000	St		
	Leistung wie zuletzt			
	Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,			
	jedoch für einen weiteren Monat bereitstellen.			
1.8.180	3,000	St/M		
	Mastbaustellenbeleuchtung			
	Lampenmast für die Aufstellung in einer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		

Baustellenflächen,
 - mit einem Lampenmast, einer Strahlertraverse,
 zwei LED-Strahlern und einen Betonfuß,
 - Lampenmast: 5,80 m hoch, Ø 108 mm auf 76 mm verkröpft,
 mit Kipphalterung zum Umlegen
 - mit einer Strahlertraverse: zur Aufnahme von Einzel- oder
 Doppelstrahlern, zum Aufsetzen auf den o.g. Lampenmast,
 - mit zwei LED-Strahler: Lichtfarbe 4000 K,
 ca. Gesamtleistung 74/101 W umschaltbar,
 - mit einem CE-Prüfungsnachweis für den Mast, die Leuchte
 u. das Gewicht,
 - mit einem Anschlusskasten mit einer Astrozeitschaltuhr,
 einem Hauptschalter und einem Stecker zum Anschluss an
 eine Baustromverteilung,
 - inklusive internem Kabel und Stecker,
 - mit einem Betongewicht: ca. 1.000 kg,
 - warten und austauschen von defekten Leuchtenmitteln,
 - und für eine Bauzeit von ca. 24 Monaten bereitstellen,
 - nach der Bauzeit wieder demontieren und von der
 Baustelle entfernen,
 - Baustromverteiler bleibt Eigentum des Auftragnehmers.

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.9 MÜLLENTSORGUNG

Regelung zur Müllentsorgung

Die Baumüllentsorgung ist wie folgt geregelt:

Alle Firmen sind verpflichtet den selbst verursachten Müll, Abruchmaterial, Verpackungen und eigene Restmaterialien am Entstehungsort aufzunehmen und über den Recyclinghof zu entsorgen.

Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Müllcontainer sind nach Sortierart zu beschriften.

Vor Abtransport jedes Containers zu einer geeigneten Deponie ist durch die Bauüberwachung eine Bestätigung durch Unterschrift für den Abtransport einzuholen und in einem "Entsorgungsbuch" zu dokumentieren.

Der Wechsel erfolgt bei Bedarf jeweils einzeln. Es dürfen nur voll beladene Container 7 m³ oder 10 m³ abgefahren werden. Der Austausch von Containern muss am gleichen Tag erfolgen.

Die Kosten für Transport-Fahrten, Stellung, Vorhaltung, und das Wechseln der Container, sowie die eigentlichen Entsorgungskosten werden vom AN BE bezahlt.

Für jede Entsorgungsfahrt ist ein Entsorgungsnachweis mit vollständigen Original-Wiege- und Lieferscheinen zu sammeln und der Rechnung zur Kostenerstattung an den AG beizulegen.

Der AN stellt monatlich Rechnungen an den AG. Wiegescheine mit Angabe der Abfallbezeichnung und EAK AVV-Nummer sowie das vom Bauüberwacher unterschriebene Dokument für die bestätigte Abfuhr des Müllcontainers mit Datum sind jeder Rechnung als Nachweis anzuhängen.

Die Trennung der Abfall- und Wertstoffe erfolgt nach:

- Bau-/Restmüll, recyclingfähig/ nicht recyclingfähig
- Bauschutt, Estrich, Putzreste, Bohrkern
- Papier, Pappe
- Metalle
- Hölzer, behandelt/ unbehandelt
- Kunststoffe, Folien, Polystyrol
- Gipskarton-Platten
- Glas-Bruch
- Mineralwolle/ Steinwolle
- Lacke und Farben
- Haus- u. Restmüll

Schadstoffhaltige Abfälle und Sondermüll werden nicht angenommen und sind von jedem Auftragnehmer eigenverantwortlich auf eine Sondermülldeponie zu entsorgen.

1.9.10

Einrichten, Erstellen eines Recyclinghofes auf der Baustelle

Einrichten, Erstellen eines Recyclinghofes auf der Baustelle

Gemäß BE- Plan ist ein Standort für den Recyclinghof ausgewiesen.

Der Recyclinghof ist mit ausreichend Wechsel- und Rollcontainern nach Baufortschritt und zu entsorgendem Müllbedarf auszustatten.

7 m³ und 10 m³ Normcontainer sind in erforderlicher Anzahl

zu benutzen. Weitere Containerarten können nur nach Abstimmung mit dem Bauherren benutzt werden.

Gegen unbefugtes Betreten der Recyclinghoffläche ist die gesamte Stellfläche mit einem mobilen Bauzaun und integriertem Tor zu umschließen (Zaun und Tor in Position Bauzaun erfasst).

1,000 psch

1.9.20

Vorhalten und Betreiben des Recyclinghofes

Vorhalten und Betreiben des Recyclinghofes, einschl. Vorhaltung der Müllcontainer in erforderlicher Anzahl und Größe.

Stundenweise ist der Recyclinghof durch eine qualifizierte Fachkraft zu besetzen (siehe gesonderte Position), während

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.9.30	138,000	Wo		
1.9.40	1,000	psch		
1.9.50	75,000	t		
1.9.60	75,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.9.70	45,000	t		
	gemischte Metalle			
	gemischte Metalle, EAK Nr. 17 04 07			
	<p>Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von gemischter Metalle gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle. Abrechnung nach Wiegeschein in Tonnen.</p>			
1.9.80	20,000	t		
	Papier und Pappe			
	Papier und Pappe, EAK Nr. 15 01 01			
	<p>Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von Papier und Pappe aus Verpackung und Schutzabdeckungen, gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle. Abrechnung nach Wiegeschein in Tonnen.</p>			
1.9.90	15,000	t		
	Kunststoffe			
	Kunststoffe EAK Nr. 15 01 02			
	<p>Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von Kunststoffen, Folien aus Verpackung und Schutzabdeckung, gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle. Abrechnung nach Wiegeschein in Tonnen.</p>			
1.9.100	10,000	t		
	Bauschutt, mineralische Bauabfälle			
	Bauschutt, gemischte Bauabfälle, EAK Nr. 17 01 07			
	<p>Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von gemischten Bauschutt, n</p> <p>einschl. Lade-/Transportkosten und Entsorgungsgebühren.</p> <p>z.B. getrennt gesammelte Fraktionen von Beton, Ziegel, Keramik, gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle. Abrechnung nach Wiegeschein in Tonnen.</p>			
1.9.110	20,000	t		
	Baustoffe auf Gipsbasis			
	Baustoffe auf Gipsbasis, EAK Nr. 17 08 02			
	<p>Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von Porenbeton, Gipskarton gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abrechnung nach Aufmaß und Volumen in cbm.		
1.9.120	30,000	m ³		
		Dämmstoffe		
		Fachgerechte Entsorgung und Verwertung von Dämmstoffen gemäß EAK Nr. 17 06 04 gemäß den derzeit gültigen Richtlinien auf zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungsstellen nach Wahl des AN abfahren und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Vergütung erfolgt nur gegen einen Entsorgungsnachweis der Verwertungs-/ Entsorgungsstelle. Abrechnung nach Wiegeschein in Tonnen.		
1.9.130	10,000	t		
		Fachkraft Sortierung / Müllberäumung		
		Qualifizierte Fachkraft zur Betreuung, Annahme und Kontrolle der gesamten Containeranlage während der Öffnungszeiten, sowie für Schulungen der am Bau beteiligten Firmen.		
		Der Recyclinghof wird arbeitstäglich nur stundenweise geöffnet, während der Öffnungszeiten ist der Recyclinghof durch geschultes Personal zu besetzen. Im Mittel ca. 3-4 Stunden pro Tag, je nach Erfordernis auf der Baustelle.		
		Vor Abtransport jedes Containers zu einer geeigneten Deponie ist durch die Bauüberwachung eine Bestätigung durch Unterschrift für den Abtransport einzuholen und in einem "Entsorgungsbuch" zu dokumentieren.		
		Schulungen der Baufirmen im Bezug auf die Abfallentsorgung Die am Bauprozess beteiligten Firmen sind durch den verantwortlichen Betreiber des Recyclinghofes in Fragen der Abfallvermeidung, -sortierung und -rückgabe gezielt im Rahmen von Firmenworkshops zu schulen. Die Firmen-Workshops sind in Abstimmung und gemeinsam mit dem BNB-Auditor zu organisieren und durchzuführen, bevor die jeweiligen Firmen mit ihren Leistungen beginnen.		
		Das Beräumen der Baustelle von Bauschutt, Verpackungsmaterial, usw. Transport der Baustellenabfälle aus dem Gebäude zum Recyclinghof, Sortierung der Abfälle in die Container gehört ebenfalls zum Leistungsumfang.		
		Bauschuttberäumung im Gebäude und im eingezäunten Baustellenbereich. Diese Leistung erfolgt jedoch auf gesonderte Anweisung der Bauüberwachung.		
		Leistungsdokumentation arbeitstäglich in Stunden gegenüber dem Bauherren.		
		Hinweis: Diese Sortierkraft ist eine Teilzeitstelle gemäß festgelegter Öffnungszeiten des Recyclinghofes.		
	2.760,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.10	DOKUMENTATIONEN			
1.10.10	Aufwendung für Nachhaltiges Bauen, Baustelleneinrichtung			
	Mehrkosten für Aufwendungen, die sich aus den Anforderungen der BNB Zertifizierung (Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS für Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) für die Ausführung ergeben und die Erstellung der Dokumentationsunterlagen. Die Anforderungen für die BNB-Zertifizierung sind einzuhalten, die notwendigen Formulare auszufüllen.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.11 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.

1.11.10 **Stundensatz Fachwerker**

Stundensatz Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind

und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerkerstunde

5,000 h

1.11.20 **Stundensatz Helfer**

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind

und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Helferstunde

2,000 h

1.11.30 **Stundenlohnarbeiten Monteur Baustrom**

Für eventuell erforderliche Arbeiten, die

nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst

sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen,

werden verrechnet für einen:

Monteur Elektro (unabhängig von dessen Status).

Bei Erfordernis hat die schriftliche Beantragung unverzüglich

zu erfolgen.

Die Menge der vereinbarten Stunden ist unverbindlich.

Das Verlangen auf Änderung der Stundensätze entspr. VOB/B Par. 2 Pkt. 3, Abs. (2)u. (3)

wird nicht in Anwendung gebracht.

5,000 h

1.11.40 **Stundenlohnarbeiten Monteur Bauwasser**

Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht in der

Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche

Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen:

Monteur Technikinstallateur, Bauwasser

(unabhängig von dessen Status).

Bei Erfordernis hat die schriftliche Beantragung unverzüglich

zu erfolgen.

Die Menge der vereinbarten Stunden ist unverbindlich.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Verlangen auf Änderung der Stundensätze entspr. VOB/B Par. 2 Pkt. 3, Abs. (2) u.(3) wird nicht in Anwendung gebracht.

5,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.1		SICHERUNG BAUSTELLE UND BAUSTELLENZUGANG		
1.2		BEHELFSMÄßIGE STRASSEN, WEGE, FLÄCHEN		
1.3		BAUCONTAINERANLAGEN		
1.4		SANITÄTSEINRICHTUNGEN		
1.5		WINTERBAUMAßNAHMEN		
1.6		SICHERUNGSMAßNAHMEN/VERKEHRSSICHERHEIT		
1.7		BAUWASSER / WASSER- UND ABWASSER CONTAINER		
1.8		BAUSTROMVERSORGUNG/BAUBELEUCHTUNG		
1.9		MÜLLENTSORGUNG		
1.10		DOKUMENTATIONEN		
1.11		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.